

# CHICO-Brief

für die Partnerschaft zwischen  
Chimala/Tansania und  
Coburg

**Ausgabe Herbst 2005**



## Ein neuer CHICO-Brief - warum?

Liebe Leserin, lieber Leser,

vielleicht fragen Sie sich jetzt: "Soll dies nach über 10 Jahren ein Nachfolger für den ehemaligen Brandtbrief werden?" Als wir letztes Jahr von unserer Reise zurück gekehrt waren und in vielen Gemeinden über unsere Reise und Eindrücke berichteten, wurde oft an uns die Bitte gestellt: "Es wäre schön, wenn es wieder so eine Informationsschrift geben würde wie damals den Brandtbrief".

Heute ist unsere Partnerschaft über 40 Jahre alt. Manches in ihr ist vergangen, anderes hat sich verändert, neue Entwicklungen bahnen sich an. Aus "Brandt" ist "Chimala" geworden. Es gibt keine deutschen Missionare, die uns aus ihrer Arbeit in Südtansania berichten könnten. Daher heisst der ehemalige "Brandtbrief" heute "Chicobrief": **CHI**mala und **CO**burg

Aber was geblieben ist, für viele von Ihnen und für uns, das ist das Interesse für und die Verbindung nach Tansania, der Situation der Schwestern und Brüder im Dekanat Chimala. Diese Informationsschrift will dazu einen Beitrag liefern. Sie soll zweimal im Jahr und gelegentlich als Sonderausgabe erscheinen, wenn den Partnerschaftsausschuss besonders aktuelle Informationen erreichen. Wir hoffen, Sie mit dieser Information auf dem Laufenden zu halten.

Sollten Sie durch eigene Kontakte nach Tansania Informationen erhalten, bitten wir Sie, uns diese zur Verfügung zu stellen. Auch eine redaktionelle Mitarbeit Ihrerseits würden wir sehr begrüßen.

In diesem Sinne grüße ich Sie im Namen des Redaktionsteams

Ihr

*Alexander Rosenmeyer*  
Dekanatsmissionspfarrer

## Ein Brunnen für Mwanavala - Wasser zum Leben

Mwanavala ist ein Masaidorf in der Usangu-Steppe, 15 km von der nächsten Wasserstelle entfernt: dem Ruahafluss. Die kurze Begegnung mit der Gemeinde dort machte deutlich: Das Fehlen eines Brunnens ist hier besonders schwer. Nicht nur aus hygienischen Gründen, denn das Flusswasser ist mit Parasiten und Bakterien verunreinigt. Da die Frauen und Mädchen das Wasser holen (müssen) und das Wasserholen viel Zeit kostet (wie lange brauchen Sie für 2 \* 15 km?), können viele Mädchen nicht die Schule besuchen und die Mütter sich wenig um die Erziehung der Kinder kümmern. Daher war es ein wichtiges Anliegen, Spenden für einen Brunnen zu sammeln. Mit Ihrer Hilfe sind die erforderlichen 5.000 Euro zusammen gekommen und die Bohrung in Planung. Keine Angst: wenn Sie sich auch beteiligen wollen, dann hindert Sie niemand daran: es gibt in der Usangusteppe noch viele Mwanavalas, Orte, die dringend einen Brunnen benötigen.

Wer sich näher für die Wasserproblematik interessiert, dem kann ich im Internet die Adresse "[www.usangu.org](http://www.usangu.org)" empfehlen. Hier finden Sie interessante Informationen über die Wasserproblematik in dieser Region. (*Christoph Liebst*)

## Der Dekanats-Partnerschaftsausschuss

Dieser Ausschuss des Dekanates Coburg besteht momentan aus neun Mitgliedern. Wir treffen uns etwa 8x im Jahr, um die Dekanatspartnerschaft mit dem Dekanat Chimala zu organisieren.

Wichtigstes Thema dabei sind natürlich alle finanziellen Unterstützungen, die durch den bisherigen „Brandtbeitrag“ (jetzt Chicobbeitrag) der Kirchengemeinden im Dekanat ermöglicht werden.

Andere Themen waren heuer auch

- dieser neue Chicobrief,
- Besuche und Gegenbesuche von und nach Tansania,
- die Reise und der Bericht darüber von Frau Drechsler,
- die Krankenstationen in unserem Partnerdekanat,
- Planung der beiden Treffen der Gemeindeparterschaftskreise und der Gemeindemissionsbeauftragten
- und vieles andere.



Karte unseres Partnerdekanats Chimala

Zur Erklärung: Die Missionsstation Brandt stand am Anfang. In den vergangenen Jahren ist aus diesem kleinen Anfang das Dekanat Chimala geworden. Über 30 Jahre lang haben die evangelischen Christen Coburgs Missionare entsandt. Heute hat das Dekanat 13 Kirchengemeinden mit vielen Außendörfern. Zum Vergleich: das Dekanat Coburg hat einen Durchmesser, der ungefähr der Entfernung von Ilembula bis Mabadaga entspricht ...

Wenn Sie Fragen zu unserer Arbeit haben, können Sie sich gerne an unseren Dekanatsmissionspfarrer **Alexander Rosenmeyer** in Creidlitz wenden oder an die Dekanatsmissionsbeauftragte **Margit Zetzmann** aus Rödental. Weitere Mitglieder des Ausschusses sind: **Gabi Stein-Abeltshauer**, Wildenheid **Eva Grepel**, Wildenheid, **Werner Scheler**, Neustadt (Thann), **Johanna Hausdörfer**, Coburg, **Karin Knauer**, Sonnefeld, **Heidrun Mücke**, Fechheim, **Udo Sorns**, Heldritt

## Unterstütze Projekte

In diesem Jahr standen uns an Geldern insgesamt **12.000 €** zur Verfügung. Dies ist eine Hälfte des bereits erwähnten „**Chicobeitrag**“ der Coburger Kirchengemeinden. Die andere Hälfte wird an das Missionswerk in Neuendettelsau überwiesen und von dort an die Süddiözese in Tanzania bzw. nach Chimala weitergeleitet. Insgesamt waren es also fast 24.000€, die für die Partnerschaftsarbeit des Dekanats zur Verfügung gestellt werden konnten. Daneben stehen natürlich auch noch die vielen Spenden, die

in den einzelnen Gemeinden für die Gemeindeparterschaftsarbeit gesammelt werden. Hier muss natürlich auch ein großes Danke stehen für all die Arbeit, die da an verschiedenen Stellen geleistet wird. In diesem Jahr wurden bisher folgende Projekte finanziell unterstützt:

**5000,-€** f. Bau des Gästehauses in Chimala  
**1000,-€** f.d. 3 Krankenstationen  
**500,-€** für Ruhestandspfarrer  
**1500,-€** für Pfarrerfortbildung  
**2500,-€** f. Evangelistenausbildung  
**1000,-€** für Ausbildung Pfarrer  
**250,-€** f.d.Unterhalt des Landrovers  
**800,-€** f.Moped für einen Masai-Evangelisten

### 3 Wörter Kiswahili

asante	Danke
hujambo	Wie gehts?
sijambo	Danke, gut!

(sprich das "j" wie "dsch")

Übrigens: bei näherem Interesse können Sie einen Kiswahilikurs machen: siehe das Programm des Evangelischen Bildungswerkes auf Seite 14. Der Kurs beginnt im Januar und dauert 3 Monate.

Das Missionswerk gab die 12.317,68 € weiter für:

Mobile Klinikeinsätze in der Steppe (flying doctors) **3000,-€**, Gemeindeaufbau Süddiözese **3000,-€**. Der Rest ist für Arbeit in der Süddiözese.

## Neues aus Chimala

Seit 2001 ist **Laurent Ng`umbi** Dekan im Dekanat Chimala. Er wurde von der Kirchenleitung in Njombe im Oktober 05 für weitere vier Jahre zum Dekan gewählt. Er wird nun im nächsten Jahr (Ende Juni bis Mitte Juli 2006) zusammen mit drei weiteren Delegierten aus den Gemeinde zu uns nach Coburg kommen. Über diesen Besuch im Dekanat Coburg werden wir Sie natürlich immer wieder informieren.

Impressum: Herausgeber: Ev.-Luth. Dekanat Coburg, Pfarrgasse 6, 96450 Coburg, Tel.: 09561 80570, Fax 805719, dekanat.coburg@elkb.de, i.V.m. Partnerschaftsausschuss Chimala. V.i.S.d.P.: Christoph Liebst, Dekan. Auflage: 2500. Druckerei N.N. Der Chico-Brief erscheint 2 bis 3 Mal im Jahr gedruckt und im Internet (Adresse für Download). Er ist kostenlos. Redaktionsteam: Margit Zetzmann, Alexander Rosenmeyer, Christoph Liebst. Spendenkonten für unser Partnerdekanat Chimala: Ktonr 123456789 bei der Coburger Sparkasse etc BLZ 785 000 00. Wollen Sie ein bestimmtes Projekt unterstützen bitte Verwendungszweck angeben